

LVM Versicherung – stark in Niedersachsen

IMMO | AUTO | JOB | REISE | TRAUER | MARKTPLATZ | ANZEIGENSPEZIAL | SERVICE

Dienstag, 29. Oktober 2013

Wetter | RSS | Newsletter | E-Paper | [HAZ.de Anmeldung](#)

Finden

zum Wetter



START | NACHRICHTEN | **HANNOVER** | BILDER | VIDEOS | MEINUNG | BLOGS | FREIZEIT | RATGEBER | ANZEIGEN | ABO & LESERSERVICE | INHALT
Aus der Stadt | Aus den Stadtteilen | Aus der Region | „Festgehalten“ – der HAZ-Fotowettbewerb

HAZ > Hannover > Aus den Stadtteilen > Ost > Genossenschaftsbau im neuen Gewand | Abo bestellen > HAZ-Shop > HAZ Media Store > AboPlus > HAZ Service >

MEHR AUS OST



"Stella" führt Tierretter an der Nase herum



Maskierte überfallen Lebensmittelgeschäft



Farbanschlag am Lister Platz



Falscher Gasalarm im Oststadt Krankenhaus



Klopstockstraße wird zur Allee

Wohnen in Misburg

Komentieren | Drucken | Text

Genossenschaftsbau im neuen Gewand

Wohnungsprojekt „SüdSüdWest“ zwischen Mittellandkanal und Misburger Wald setzt ambitionierte Standards.

VORIGER ARTIKEL

Acoustik Session lockt Profis und Amateure



NÄCHSTER ARTIKEL

Klopstockstraße wird zur Allee

Von Stefanie Kaune

Artikel veröffentlicht: Donnerstag, 17.10.2013 10:38 Uhr

Artikel aktualisiert: Montag, 28.10.2013 14:47 Uhr

Schöner Wohnen in Misburg: Die Visualisierung gibt einen Eindruck von den neuen Wohnungen an der Willi-Blume-Allee.

Quelle: Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz/Anne Peters

Misburg. Die Etagenwohnungen sind großzügig geschnitten und haben bodentiefe Fenster, die Penthäuser auf den Flachdächern sind mit Terrassen ausgestattet. In den Tiefgaragen gibt es einen Fahrstuhlanschluss in jede Etage und Ladestationen für Elektroautos, die sich aus Photovoltaikanlagen speisen. Und die Außenflächen dieser Wohnanlage sind wie ein Park gestaltet. Doch an der Willi-Blume-Allee in Misburg entsteht kein Luxusprojekt, dort baut die Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz. Mit ihrem Quartier „SüdSüdWest“, wo vergangene Woche der erste Spatenstich gefeiert wurde, will sie neue Maßstäbe im genossenschaftlichen Wohnungsbau setzen.

In drei Bauabschnitten entstehen 77 Wohnungen, die sowohl bei Ausstattung, Haustechnik und Wohnumfeld als auch in Hinblick auf Bauökologie und Energiebilanz besondere Standards anstreben. „Wir wollen hier in Misburg

MEIST GELESEN AUS HANNOVER-OST >

-  [Oststadt](#) Tresor aus Bäckerei gestohlen
- [Bothfeld/Lahe](#) Unbekannte Täter stehlen Navis aus Autos
- [Vahrenwald](#) Sechs Spielhallen sind fünf zu viel
- [Neues Leben im Pavillon](#) „Mezzo“ eröffnet wieder

ein richtungweisendes und zukunftsorientiertes Projekt starten“, sagte Christian Petersohn, Vorstandsvorsitzender der „Kleefeld-Buchholz“, zum Auftakt der Bauarbeiten für die ersten 26 Wohnungen, die im Sommer 2015 fertiggestellt sein sollen. Insgesamt investiert die Genossenschaft 20,5 Millionen Euro in drei Bauabschnitten in das neue Wohnquartier, das sich zwischen Mittellandkanal und Misburger Wald befindet. Das Neubauprojekt ist das größte einer Genossenschaft in Hannover seit der Weltausstellung im Jahr 2000. Die Mieten, versicherte Petersohn, würden indessen trotz der hohen Standards „fair und bezahlbar“ bleiben – und sich damit weiterhin am genossenschaftlichen Prinzip orientieren. Eine konkrete Höhe nannte er allerdings noch nicht. Allgemein gilt eine Miete zwischen acht und neun Euro als realistische Größe für sozialverträgliches Wohnen.

Zum Spatenstich fürs Quartier „Süd- SüdWest“ waren auch Baudezernent Uwe Bodemann und Bezirksbürgermeister Klaus Dickneite gekommen. Das Projekt sei „eine gute Nachricht für Hannover und für das Misburger Steinbruchsfeld“, hob Bodemann hervor. Wie berichtet, hat die Stadtverwaltung vor, bis zum Jahr 2025 rund 8000 neue Wohnungen zu schaffen. Dass rund ein Jahr nach Planungsbeginn bereits mit den Bauarbeiten auf der bisherigen Brache am Steinbruchsfeld begonnen werden konnte, sei zudem eine beachtliche Leistung, befand Bodemann.

Die neuen Wohnungen an der Willi-Blume- Allee verteilen sich auf vier moderne Baukörper mit Flachdächern und sind zwischen 55 und 170 Quadratmetern groß. Sie haben zwei bis fünf Zimmer und sind sämtlich mit Balkon oder Dachgarten ausgestattet, alle Etagen sind per Aufzug zu erreichen. Mit breiten Eingangstüren, schwellenlosen Zugängen sowie flachen Duschwannen in den Bädern wird zusätzlich Wert auf weitgehende Barrierefreiheit gelegt. Zudem gibt es sechs komplett rollstuhlgerechte Wohnungen. Diese Ausstattung lobte insbesondere Bezirksbürgermeister Dickneite, der selbst Rollstuhlfahrer ist. Das Bauprojekt werte das gesamte Quartier auf, sagte Dickneite.

Die Pläne für die Wohnanlage stammen von der hannoverschen Architektin Anne Peters. Sie hat die Gebäude unter ökologischen Gesichtspunkten als Niedrigenergie- Häuser konzipiert. Für die Energieeffizienz sorgen eine moderne Heizung mit Gasbrennwert-Technologie und eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sowie dreifach verglaste Fenster und eine Wärmedämmung mit Steinwolle. Zudem gibt es begrünte Dächer und Photovoltaikanlagen auf bestimmten Gebäuden.

42 Einstellplätze in drei Tiefgaragen mit Ladestationen für Elektroautos und E-Bikes stehen den Mietern zur Verfügung, hinzu kommen 44 Parkplätze auf den Außenflächen an der Willi-Blume-Allee, die parkähnlich gestaltet werden. Drei Spielplätze sind in der Anlage vorgesehen. Für ein gutes nachbarschaftliches Miteinander gibt es ein eigens errichtetes Nebengebäude, das für Feiern und Treffen jeglicher Art kostenlos von den neuen Bewohnern genutzt werden kann. Und für kleine Reparaturen oder andere Alltagsprobleme wird

VORIGER ARTIKEL

NÄCHSTER ARTIKEL

VIDEOS, DIE SIE AUCH INTERESSIEREN KÖNNTEN

powered by Taboola

Il Futuro – Eine Lumpengeschichte in Rom

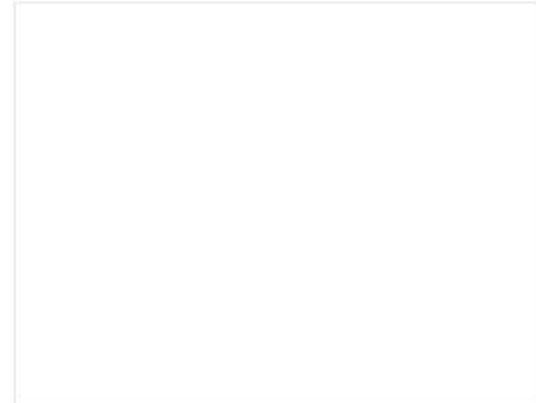
Helden-Empfang für eine Hündin

Die japanische Mafia zeigt ihre Muskeln



HAZ-Redakteur/in **Stefanie Kaune**

ANZEIGE



STREIFZUG DURCH DIE LIST >

Hohe Altbauten, eine belebte Fußgängerzone – und der Leibniz-Keks: Das ist Hannover-List. [mehr >](#)



UMFRAGE >

Welcher Stadtteil Hannovers ist der Schönste?

- Anderten
- Bemerode
- Bothfeld
- Buchholz
- Bult
- Calenberger Neustadt
- Döhren
- Heideviertel
- Herrenhausen
- Kirchrode
- Kleefeld
- Limmer
- Linden
- List
- Misburg
- Nordstadt
- Oststadt
- Ricklingen
- Sahlkamp
- Südstadt
- Waldhausen